



Singen zur eigenen und zur Freude anderer. Das Repertoire der Swissair Voices ist äusserst vielseitig. Bild: pd

Der Chor mit dem gewissen Anspruch

SWISSAIR VOICES. Bereits seit zwanzig Jahren singen die Swissair Voices, gegründet von Angestellten der ehemaligen Fluggesellschaft. Dies machen sie immer noch mit Freude und steigendem Ehrgeiz.

KATRIN BRUNNER

«Mae-e» – Vorwärts, so heisst das japanische Lied, welches an diesem Dienstagabend im Probelokal im Pflegezentrum Spitz in Kloten aus vielen Kehlen erklingt. Das Lied steht stellvertretend für die Philosophie des Chores. «Es ist schon fast unser Markenzeichen, dass wir regelmässig fremdsprachige Lieder singen», sagt Dirigent Claudio Danuser, der sich seit 2004 das Taktstockschwingen mit Vereinspräsidentin Vreni Kämpf teilt. Nächstes Jahr wird er sein 10-Jahr-Jubiläum bei den Swissair Voices feiern kön-

nen. Er schätzt seine Arbeit im Chor der ehemaligen Swissair-Mitarbeiter sehr. Besonders die gute Stimmung, die Reisen sowie die Offenheit allem Neuen gegenüber. Dabei treffen sich im Chor wöchentlich die unterschiedlichsten Menschen. Das älteste Mitglied ist 81, das jüngste 27 Jahre alt. Sie alle verbindet die Liebe zum Gesang und der Spass, gemeinsam für ein Ziel zu arbeiten.

Herausforderung spornt an

Das Repertoire der Swissair Voices beinhaltet Lieder aus aller Welt, aber auch geistliche Werke bis hin zu ganzen Ora-

torien und Werken aus Opern und Operetten. Zusammen mit den Dirigenten sucht die interne Musikkommission Kompositionen der unterschiedlichsten Musikstile. Meistens kommt die Auswahl gut an. Als ausgebildeter Opernsänger hat Claudio Danuser eine Affinität zur italienischen Oper. Diese Begeisterung blinkt bei seinen Vorschlägen immer wieder mal durch. Chor und Chorleitung sehen ihre Stärke in der Vielseitigkeit. Dies scheinen auch die vielen Konzerttermine zu bestätigen. Die Swissair Voices singen in Kirchen, Alterszentren oder Festsälen. Ein Auftritt in einem Heim für Schwerstbehinderte hinterliess einen besonderen Eindruck. «Eigentlich proben wir immer für irgendein Konzert», meint Vereinskassiererin Patricia Levy und lacht. Das Niveau habe sich in

den letzten zehn Jahren kontinuierlich gesteigert. Das Repertoire werde aber immer wieder diskutiert.

Für Gesicht und Stimme

Zu Beginn der Probe bringt Dirigent Claudio Danuser seine Sängerinnen und Sänger mit verschiedenen Übungen in Form. Das Jubiläumskonzert steht an, und noch ist der Dirigent nicht ganz zufrieden. Was für den Laien bereits wunderbar klingt, muss noch präzisiert werden. Dabei «schleift» Danuser den Text singend und sprechend, bis er sitzt. Das japanische Lied hat es in sich. Die Tonfolge und die Worte sind ungewohnt. Aber auch das von der Gruppe The Mamas & the Papas gesungene «California Dreaming» sitzt noch nicht so, wie es der Leiter gerne hätte. Bis morgen das erste

von drei Jubiläumskonzerten steigt, werden sich die Sängerinnen und Sänger jedoch noch mächtig ins Zeug legen.

STECKBRIEF

Swissair Voices

Gründungs Jahr: 1993

Mitglieder: 48 Aktive

Zweck: Aktive Pflege und publikumswirksame Verbreitung von vielseitigem Chorgesang

Veranstaltungen: Jubiläumskonzerte am 1. Juni in Kloten am Schluweg; 2. Juni Riedsteigsaal in Uetikon am See; 9. Juni Doktorhaus in Wallisellen, jeweils 20 Uhr

Internet: www.svoices.ch